

Operational Information Document

This "**Operational Information Document**" relates to the Final Terms dated 2 February 2018 (the "**Final Terms**") in respect of the issue by Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft) (the "**Pfandbriefe**") under the € 15,000,000,000 Debt Issuance Programme dated on 17 October 2017.

This Operational Information Document has not been reviewed or approved by any competent authority for the purposes of the Prospectus Directive or otherwise and does not form part of the Final Terms for the purposes of Directive 2003/71/EC (as amended, the "**Prospectus Directive**"). However, for all other purposes this Operational Information Document must be read in conjunction with the Final Terms. Words and expressions which have a defined meaning in the Final Terms or the Debt Issuance Programme Prospectus pertaining to the Programme dated 17 October 2017 (the "**Prospectus**") have the same meanings in this Operational Information Document.

MiFID II Product Governance – Solely for the purposes of each manufacturer's product approval process, the target market assessment in respect of the Pfandbriefe has led to the conclusion that:

(i) as of the date of these Final Terms the target market for the Pfandbriefe is as follows:

- client category: "eligible counterparties, professional clients and retail clients", each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, "**MiFID II**");
- knowledge and experience: "basic knowledge and experience with respect to financial instruments in general";
- financial loss bearing capacity: "investor can bear no or only small losses of the invested capital";
- risk indicator (SRI): "1";
- investment objective: "general capital formation / asset optimisation";
- investment horizon: "short-term, mid term"; and

(ii) all channels for distribution of the Pfandbriefe are appropriate, including investment advice, portfolio management, non-advised sales and pure execution services.

Any person subsequently offering, selling or recommending the Pfandbriefe (a "**distributor**") should take into consideration the manufacturers' target market assessment; however, a distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Pfandbriefe (by either adopting or refining the manufacturers' target market assessment) and determining appropriate distribution channels.

In case of Notes listed on the official list of and admitted to trading on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange or publicly offered in the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms of Notes will be displayed on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). In the case of Notes publicly offered in one or more member states of the European Economic Area other than the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website of Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft) (www.Deutsche-hypo.de).

2 February 2018
2. Februar 2018

Final Terms
Endgültige Bedingungen

EUR 250,000,000 0.125% Fixed Rate Mortgage Pfandbriefe due 20 April 2022 (the "**Pfandbriefe**")
(to be consolidated and form a single tranche with the EUR 500,000,000 0.125% Fixed Rate Mortgage
Pfandbriefe due 20 April 2022 issued on 20 April 2015)
EUR 250.000.000 0,125% Festverzinsliche Hypothekendarlehen fällig 20. April 2022 (die "**Pfandbriefe**")
(werden mit den am 20. April 2015 begebenen EUR 500.000.000 0,125% Festverzinslichen
Hypothekendarlehen fällig 20. April 2022 konsolidiert und bilden mit diesen eine einheitliche Tranche)

Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft)

Tranche No.: 445 / 1st increase
Tranche Nr.: 445 / 1. Aufstockung

Date of Issue: 6 February 2018
Tag der Begebung: 6. Februar 2018

Issued pursuant to the EUR 15,000,000,000 Debt Issuance Programme dated 17 October 2017 of Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft) (the "**Programme**").
*begeben aufgrund des EUR 15.000.000.000 Debt Issuance Programm vom 17. Oktober 2017 der Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft) (das "**Programm**").*

Important Notice

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5 (4) of the Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003, as amended, and must be read in conjunction with the Debt Issuance Programme Prospectus pertaining to the Programme dated 17 October 2017 (the "**Prospectus**"). Full information is only available on the basis of the combination of the Prospectus, any supplement and these Final Terms. A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

Wichtiger Hinweis

*Diese Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003, in der geänderten Fassung, abgefasst und sind in Verbindung mit dem Debt Issuance Programme Prospekt vom 17. Oktober 2017 über das Programm (der "**Prospekt**") zu lesen. Um sämtliche Angaben zu erhalten, sind die Endgültigen Bedingungen, der Prospekt und etwaige Nachträge im Zusammenhang zu lesen. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Schuldverschreibungen ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.*

Part I. Terms and Conditions
Teil I. Anleihebedingungen

The Terms and Conditions applicable to the Notes (the "**Conditions**") and the English language translation thereof, are as set out below.

*Die für die Schuldverschreibungen geltenden Anleihebedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.*

ANLEIHEBEDINGUNGEN DER PFANDBRIEFE
DEUTSCHSPRACHIGE FASSUNG

§ 1

Währung, Stückelung, Form, Definitionen

(1) *Währung; Stückelung.* Diese Tranche der Hypothekendarlehen (die "**Pfandbriefe**") der Deutsche Hypothekendarlehenbank (Aktien-Gesellschaft) (die "**Emittentin**") wird in Euro ("**EUR**") (die "**festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von EUR 250.000.000 (in Worten: Euro zweihundertfünfzig Millionen) in der Stückelung von EUR 1.000 (die "**festgelegte Stückelung**") gegeben.

(2) *Form.* Die Darlehenbriefe lauten auf den Inhaber und sind durch eine oder mehrere Globalurkunden verbrieft (jede eine "**Globalurkunde**").

(3) *Dauerglobalurkunde.* Die Darlehenbriefe sind durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Dauerglobalurkunde trägt die eigenhändigen Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bestellten Treuhänders und ist von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(4) *Clearing System.* Jede Darlehenbriefe verbrieftende Globalurkunde wird von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt. Die Dauerglobalurkunde wird solange von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Darlehenbriefen erfüllt sind. "**Clearing System**" bedeutet folgendes: Clearstream Banking AG, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland ("**Clearstream Frankfurt**") sowie jeder Funktionsnachfolger.

Die Darlehenbriefe werden in Form einer classical global note ("**CGN**") ausgegeben und von einer gemeinsamen Verwahrstelle im Namen beider ICSDs verwahrt.

(5) *Gläubiger von Darlehenbriefen.* "**Gläubiger**" bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Darlehenbriefen.

§ 2

Status

Die Darlehenbriefe begründen nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Darlehenbriefe sind nach Maßgabe des Darlehenbriefgesetzes gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus Hypothekendarlehenbriefen.

§ 3

Zinsen

(1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.* Die Darlehenbriefe werden in Höhe ihres Nennbetrages vom 20. April 2017 (einschließlich) bis zum Endfälligkeitstag (wie in § 4 definiert) (ausschließlich) mit jährlich 0,125% verzinst. Die Zinsen sind nachträglich am 20. April eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein "**Zinszahlungstag**"). Die erste Zinszahlung erfolgt am 20. April 2018.

(2) *Auflaufende Zinsen.* Der Zinslauf der Darlehenbriefe endet mit Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Darlehenbriefe bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen - vorbehaltlich der Regelung in § 5 Absatz 4 - auf den ausstehenden Nennbetrag der Darlehenbriefe ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen an¹, es sei denn, die Darlehenbriefe werden zu einem höheren Zinssatz als dem gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen verzinst, in welchem Fall die Verzinsung auch während des vorgenannten Zeitraums zu dem ursprünglichen Zinssatz erfolgt.

(3) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Europäischen Zentralbank von Zeit zu Zeit festgelegten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 BGB.

Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert).

(4) *Zinstagequotient*. "**Zinstagequotient**" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf einen Pfandbrief für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**"): die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum, geteilt durch die tatsächliche Anzahl von Tagen in der jeweiligen Zinsperiode.

§ 4 Rückzahlung

Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Pfandbriefe zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 20. April 2022 (der "**Endfälligkeitstag**") zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jeden Pfandbrief entspricht dem Nennbetrag der Pfandbriefe.

§ 5 Zahlungen

(1) (a) *Zahlungen auf Kapital*. Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Pfandbriefe erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.

(b) *Zahlung von Zinsen*. Die Zahlung von Zinsen auf Pfandbriefe erfolgt nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.

(2) *Zahlungsweise*. Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Pfandbriefe in der festgelegten Währung.

(3) *Erfüllung*. Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(4) *Bankarbeitstag*. Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf einen Pfandbrief auf einen Tag, der kein Bankarbeitstag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Bankarbeitstag. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

Für diese Zwecke bezeichnet "**Bankarbeitstag**" einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem (i) das Clearing System und (ii) das Trans-European Automated Realtime Gross Settlement Express Transfer System 2 (TARGET2) ("**TARGET**") geöffnet ist, um Zahlungen abwickeln.

(5) *Bezugnahmen auf Kapital*. Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Pfandbriefe schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Pfandbriefe; sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Pfandbriefe zahlbaren Beträge.

(6) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen*. Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von 12 Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die jeweiligen Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 6 Agents

(1) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle*. Die anfänglich bestellte Emissionsstelle und ihre anfänglich bezeichnete Geschäftsstelle lauten wie folgt:

Emissionsstelle:

Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft)
Georgsplatz 8
30159 Hannover
Bundesrepublik Deutschland

Die Emissionstelle behält sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

(2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung*. Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Emissionsstelle unterhalten.

Die Emittentin wird eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder einen sonstigen Wechsel unverzüglich gemäß § 10 bekanntmachen.

(3) *Beauftragte der Emittentin.* Die Emissionsstelle handelt ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernimmt keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihr und den Gläubigern begründet.

(4) *Zahlstellen.* Die Emissionsstelle handelt als Hauptzahlstelle in Bezug auf die Pfandbriefe.

(5) *Notwendige Zahlstellen.* Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle in einer europäischen Stadt unterhalten und, solange die Pfandbriefe an einer Börse notiert sind und die Regeln dieser Börse es verlangen, eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle an dem von den Regeln dieser Börse vorgeschriebenen Ort unterhalten.

§ 7 Steuern

Alle auf die Pfandbriefe zu zahlenden Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug an der Quelle von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer politischen Untergliederung oder Steuerbehörde der oder in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben.

§ 8 Vorlegungsfrist

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Pfandbriefe auf zehn Jahre verkürzt.

§ 9 Begebung weiterer Pfandbriefe, Ankauf und Entwertung

(1) *Begebung weiterer Pfandbriefe.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Pfandbriefe mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Pfandbriefen eine Einheit bilden.

(2) *Ankauf.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Pfandbriefe im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Pfandbriefe können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Emissionsstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muß dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.

(3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Pfandbriefe sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 10 Mitteilungen

(1) *Bekanntmachung.* Alle die Pfandbriefe betreffenden Mitteilungen erfolgen im Bundesanzeiger. Jede Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen am dritten Tag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.

(2) *Mitteilungen an das Clearing System.* Die Emittentin wird alle die Pfandbriefe betreffenden Mitteilungen an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger übermitteln. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt

(3) *Form der Mitteilung.* Mitteilungen, die von einem Gläubiger gemacht werden, müssen schriftlich erfolgen und zusammen mit der oder den betreffenden Pfandbrief(en) per Kurier oder per Einschreiben an die Emissionsstelle geleitet werden. Solange Pfandbriefe durch eine Global-Urkunde verbrieft sind, kann eine solche Mitteilung von einem Gläubiger an die Emissionsstelle über das Clearing System in der von der Emissionsstelle und dem Clearing System dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

§ 11 Anwendbares Recht, Gerichtsstand und gerichtliche Geltendmachung

(1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Pfandbriefe sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und

der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) *Gerichtsstand*. Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Pfandbriefen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ("**Rechtsstreitigkeiten**") ist das Landgericht Frankfurt am Main. Die Zuständigkeit des vorgenannten Gerichts ist ausschließlich, soweit es sich um Rechtsstreitigkeiten handelt, die von Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich rechtlichen Sondervermögen und Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland angestrengt werden.

(3) *Gerichtliche Geltendmachung*. Jeder Gläubiger von Pfandbriefen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Pfandbriefen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank (wie nachstehend definiert) bei, bei der er für die Pfandbriefe ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Pfandbriefe bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Pfandbriefe verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Pfandbriefe verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet Depotbank jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Pfandbriefe unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger von Pfandbriefen seine Rechte aus den Pfandbriefen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

§ 12 Sprache

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

**TERMS AND CONDITIONS OF PFANDBRIEFE
ENGLISH LANGUAGE VERSION**

§ 1

Currency, Denomination, Form, Certain Definitions

(1) *Currency; Denomination.* This tranche of Mortgage Pfandbriefe (*Hypothekendarlehen*) (the "**Pfandbriefe**") of Deutsche Hypothekendarlehenbank (Aktien-Gesellschaft) (the "**Issuer**") is being issued in Euro ("**EUR**") (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of EUR 250,000,000 (in words: euro two hundred and fifty million) in the denomination of EUR 1,000 (the "**Specified Denomination**").

(2) *Form.* The Pfandbriefe are in bearer form and represented by one or more global notes (each a "**Global Note**").

(3) *Permanent Global Note.* The Pfandbriefe are represented by a permanent Global Note (the "**Permanent Global Note**") without coupons. The Permanent Global Note shall be signed by authorised signatories of the Issuer and the independent trustee appointed by the Federal Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*) and shall be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent. Definitive Pfandbriefe and interest coupons will not be issued.

(4) *Clearing System.* Each Global Note representing the Pfandbriefe will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System. The Permanent Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Pfandbriefe have been satisfied. "**Clearing System**" means the following: Clearstream Banking AG, Neue Börsestraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany ("**Clearstream Frankfurt**") and any successor in such capacity.

The Pfandbriefe are issued in classical global note ("**CGN**") form and are kept in custody by a common depository on behalf of both ICSDs.

(5) *Holder of Pfandbriefe.* "**Holder**" means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Pfandbriefe.

§ 2

Status

The obligations under the Pfandbriefe constitute unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* without any preference among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank at least *pari passu* with all other obligations of the Issuer under Mortgage Pfandbriefe.

§ 3

Interest

(1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates.* The Pfandbriefe shall bear interest on their principal amount at the rate of 0.125% *per annum* from (and including) 20 April 2017 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 4). Interest shall be payable in arrears on 20 April in each year (each such date, an "**Interest Payment Date**"). The first payment of interest shall be made on 20 April 2018.

(2) *Accrual of Interest.* The Pfandbriefe shall cease to bear interest as from the beginning of the day on which they are due for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Pfandbriefe when due, interest shall (except in the circumstances provided in § 5 (4) continue to accrue on the outstanding principal amount of the Pfandbriefe from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual redemption of the Pfandbriefe at the default rate of interest established by law¹, unless the rate of interest under the Pfandbriefe is higher than the default rate of interest established by law, in which event the rate of interest under the Pfandbriefe continues to apply during the before-mentioned period of time.

(3) *Calculation of Interest for Partial Periods.* If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

(4) *Day Count Fraction.* "**Day Count Fraction**" means with regard to the calculation of interest on any Pfandbrief for any period of time (the "**Calculation Period**"): the actual number of days in the Calculation Period divided by the actual number of days in the respective interest period.

¹ The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest set by the European Central Bank from time to time, §§ 288(1), 247 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).

§ 4 Redemption

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Pfandbriefe shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 20 April 2022 (the "**Maturity Date**"). The Final Redemption Amount in respect of each Pfandbrief shall be its principal amount.

§ 5 Payments

- (1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of Pfandbriefe shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account Holders of the Clearing System.
- (b) *Payment of Interest.* Payment of interest on Pfandbriefe shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the account of the relevant account Holders of the Clearing System.
- (2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Pfandbriefe shall be made in the Specified Currency.
- (3) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.
- (4) *Banking Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Pfandbrief is not a Banking Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next Banking Day and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

For these purposes, "**Banking Day**" means a day which is a day (other than a Saturday or a Sunday) on which both (i) the Clearing System, and (ii) the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 (TARGET2) ("**TARGET**") is open to settle payments.

- (5) *References to Principal.* References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Pfandbriefe shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Pfandbriefe, and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Pfandbriefe.
- (6) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany, principal or interest not claimed by Holders within 12 months after the due date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 6 Agents

- (1) *Appointment; Specified Office.* The initial Fiscal Agent and its initial specified offices shall be:

Fiscal Agent:

Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft)
Georgsplatz 8
30159 Hanover
Federal Republic of Germany

The Fiscal Agent shall also fulfil the functions of a paying agent. The Fiscal Agent reserves the right at any time to change its specified office to some other specified office in the same city.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent and to appoint another Fiscal Agent. The Issuer shall at all times maintain a Fiscal Agent.

The Issuer shall without delay notify the Holders of any variation, termination, appointment or change in accordance with § 10.

- (3) *Agent of the Issuer.* The Fiscal Agent acts solely as the agent of the Issuer and does not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Holder.

- (4) *Paying Agents.* The Fiscal Agent shall act as the principal paying agent with respect to the Pfandbriefe.

- (5) *Required Paying Agents.* The Issuer shall at all times maintain a paying agent (which may be the Fiscal Agent) with a specified office in a European city and, so long as the Pfandbriefe are listed on any stock exchange and the rules of such stock exchange so require, a Paying Agent (which may be the Fiscal Agent) with a specified office in such place as may be required by the rules of such stock exchange.

§ 7 Taxation

All amounts payable in respect of the Pfandbriefe shall be made without withholding or deduction at source for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by or on behalf of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax unless such withholding or deduction is required by law.

§ 8 Presentation Period

The presentation period provided in § 801 (1), sentence 1 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Pfandbriefe.

§ 9 Further Issues, Purchases and Cancellation

(1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Pfandbriefe having the same terms and conditions as the Pfandbriefe in all respects (or in all respects except for the date of issue, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single series with the Pfandbriefe.

(2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Pfandbriefe in the open market or otherwise and at any price. Pfandbriefe purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Fiscal Agent for cancellation. If purchases are made by tender, tenders for such Pfandbriefe must be made available to all Holders of such Pfandbriefe alike.

(3) *Cancellation.* All Pfandbriefe redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 10 Notices

(1) *Publication.* All notices concerning the Pfandbriefe shall be published in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*).

Any notice will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication (or, if published more than once, on the third day following the date of the first such publication).

(2) *Notification to Clearing System.* The Issuer shall deliver all notices concerning the Pfandbriefe to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

(3) *Form of Notice.* Notices to be given by any Holder shall be made by means of a written declaration to be delivered by hand or registered mail together with the relevant Pfandbrief or Pfandbriefe to the Issuing Agent. So long as any of the Pfandbriefe are represented by a global Note, such notice may be given by any Holder of a Note to the Agent through the Clearing System in such manner as the Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

§ 11 Applicable Law, Place of Jurisdiction and Enforcement

(1) *Applicable Law.* The Pfandbriefe, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law.

(2) *Submission to Jurisdiction.* The District Court (*Landgericht*) in Frankfurt am Main shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings ("**Proceedings**") arising out of or in connection with the Pfandbriefe. The jurisdiction of such Court shall be exclusive if Proceedings are brought by merchants (*Kaufleute*), legal persons under public law (*juristische Personen des öffentlichen Rechts*), special funds under public law (*öffentlich-rechtliche Sondervermögen*) and persons not subject to the general jurisdiction of the courts of the Federal Republic of Germany (*Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland*).

(3) *Enforcement.* Any Holder of Pfandbriefe may in any proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Pfandbriefe on the basis of (i) a statement issued by the Custodian (as defined below) with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Pfandbriefe (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Pfandbriefe credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorized officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Pfandbriefe. For purposes of the foregoing,

"**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognized standing authorized to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Pfandbriefe and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Pfandbriefe also in any other way which is admitted in the country of the Proceedings.

§ 12 Language

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Eine deutsche Übersetzung der Anleihebedingungen wird bei der Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft), Georgsplatz 8, 30159 Hannover, Bundesrepublik Deutschland, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten.

Part II. Additional Disclosure Requirements Related to Debt Securities
Teil II. Zusätzliche Angaben bezogen auf Schuldtitel

A. Essential information

A. Grundlegende Angaben

Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer
Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

- So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer, except that certain Dealers and their affiliates may be customers of, and borrowers from the Issuer and its affiliates. In addition, certain Dealers and their affiliates have engaged, and may in the future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for the Issuer and its affiliates in the ordinary course of business.
Nach Kenntnis der Emittentin bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen keine Interessen, die für das Angebot bedeutsam sind, außer, dass bestimmte Platzeure und mit ihnen verbundene Unternehmen Kunden von und Kreditnehmer der Emittentin und mit ihr verbundener Unternehmen sein können. Außerdem sind bestimmte Platzeure an Investment Banking-Transaktionen und/oder Commercial Banking-Transaktionen mit der Emittentin beteiligt, oder könnten sich in Zukunft daran beteiligen, und könnten im gewöhnlichen Geschäftsverkehr Dienstleistungen für die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen erbringen.

- Other interest (specify)
Andere Interessen (angeben)

Reasons for the offer and use of proceeds
Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge

Estimated net proceeds <i>Geschätzter Nettobetrag der Erträge</i>	EUR 249,750,000 <i>EUR 249.750.000</i>
Estimated total expenses of the issue <i>Geschätzte Gesamtkosten der Emission</i>	EUR 4,500 <i>EUR 4.500</i>

B. Information concerning the Notes to be offered/admitted to trading
B. Informationen über die anzubietenden bzw. zum Handel zuzulassenden Wertpapiere

Securities Identification Numbers
Wertpapierkennnummern

Common Code <i>Common Code</i>	122094472 122094472
ISIN Code <i>ISIN Code</i>	DE000DHY4457 DE000DHY4457
German Securities Code <i>Wertpapierkennnummer (WKN)</i>	DHY445 DHY445
Any other securities number <i>Sonstige Wertpapiernummer</i>	

Eurosystem eligibility
EZB-Fähigkeit

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility <i>Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden</i>	Yes Ja
--	-----------

Historic Interest Rates and further performance as well as volatility
Zinssätze der Vergangenheit und künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität

Details of historic [EURIBOR][LIBOR] rates and the further performance as well as their volatility can be obtained from Reuters [EURIBOR01][LIBOR01][LIBOR02] **Not applicable**

Einzelheiten zu vergangenen [EURIBOR][LIBOR] Sätze und Informationen über künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität können abgerufen werden unter Reuters [EURIBOR01][LIBOR01][LIBOR02] **Nicht anwendbar**

Description of any market disruption or settlement disruption events that effect the [EURIBOR][LIBOR] rates

Not applicable

Beschreibung etwaiger Ereignisse, die eine Störung des Marktes oder der Abrechnung bewirken und die [EURIBOR][LIBOR] Sätze beeinflussen

Nicht anwendbar

Yield to final maturity

0.149% per annum

Rendite bei Endfälligkeit

0,149% per annum

Representation of debt security holders including an identification of the organisation representing the investors and provisions applying to such representation. Indication of where the public may have access to the contracts relation to these forms of representation

Not applicable

Repräsentation der Schuldtitelinhaber unter Angabe der die Anleger vertretenden Organisation und der auf die Repräsentation anwendbaren Bestimmungen. Angabe des Ortes, an dem die Öffentlichkeit die Verträge einsehen kann, die diese Repräsentationsformen regeln.

Nicht anwendbar

Resolutions, authorisations and approvals by virtue of which the Notes will be created

Beschlüsse, Ermächtigungen und Genehmigungen, welche die Grundlage für die Schaffung der Schuldverschreibungen bilden

as disclosed in the Prospectus
wie im Prospekt angegeben

other / further
andere / weitere

C. TERMS AND CONDITIONS OF THE OFFER

C. BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN DES ANGEBOTS

C.1 Conditions, offer statistics, expected timetable and actions required to apply for the offer
Not applicable

Bedingungen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung

Nicht anwendbar

Conditions to which the offer is subject
Bedingungen, denen das Angebot unterliegt

Total amount of the offer; if the amount is not fixed, description of the arrangements and time for announcing to the public the definitive amount of the offer
Gesamtsumme der des Angebots wenn die Summe nicht feststeht, Beschreibung der Vereinbarungen und des Zeitpunkts für die Ankündigung des endgültigen Angebotsbetrags an das Publikum

Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open and description of the application process
Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt und Beschreibung des Prozesses für die Umsetzung des Angebots

A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants
Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner

Details of the minimum and/or maximum amount of application,
(whether in number of notes or aggregate amount to invest)
*Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form
der Anzahl der Schuldverschreibungen oder des aggregierten zu investierenden Betrags)*

Method and time limits for paying up the notes and for delivery of the notes
Methode und Fristen für die Ratenzahlung der Wertpapiere und ihre Lieferung

Manner and date in which results of the offer are to be made public
Art und Weise und des Termins, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind

The procedure for the exercise of any right of pre-emption, the negotiability of subscription
rights and the treatment of subscription rights not exercised.
*Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Marktfähigkeit der
Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte*

C.2. Plan of distribution an allotment

Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung

**Not applicable
Nicht anwendbar**

If the Offer is being made simultaneously in the markets of two or more
countries and if a tranche has been or is being reserved for certain
of these, indicate such tranche

*Erfolgt das Angebot gleichzeitig auf den Märkten zweier oder mehrerer Länder und wurde/ wird eine bestimmte
Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, Angabe dieser Tranche*

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before
notification is made

Not applicable

*Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor
dem Meldeverfahren möglich ist*

Nicht anwendbar

C.3 Pricing

Kursfeststellung

**Not applicable
Nicht anwendbar**

Expected price at which the Notes will be offered
*Preis zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich
angeboten werden*
anwendbar

Not applicable

Nicht

Amount of expenses and taxes charged to the subscriber / purchaser
*Kosten/Steuern, die dem Zeichner/Käufer in Rechnung gestellt
werden*

C.4. Placing and underwriting

Platzierung und Emission

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent
known to the Issuer or the offeror, or the placers in the various countries where the offer takes place.

Not applicable

*Name und Anschrift des Koordinator/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots
und – sofern dem Emittenten oder dem Bieter bekannt – Angaben zu den Platzierern in den einzelnen Ländern
des Angebots.*

Nicht anwendbar

Method of distribution

Vertriebsmethode

Non-syndicated
Nicht syndiziert

Syndicated
Syndiziert

Management Details including form of commitment***Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme***

Specify Management Group or Dealer
Bankenkonsortium oder Platzeur angeben

Joint Lead Managers:

Bayerische Landesbank
 Brienner Strasse 18
 80333 Munich
 Federal Republic of Germany

Commerzbank Aktiengesellschaft
 Kaiserstrasse 16 (Kaiserplatz)
 60311 Frankfurt am Main
 Federal Republic of Germany

Crédit Agricole Corporate
 and Investment Bank
 12, place des Etats-Unis,
 CS 70052
 92547 Montrouge CEDEX
 France

DZ BANK AG Deutsche Zentral-
 Genossenschaftsbank
 Frankfurt am Main
 Platz der Republik
 60325 Frankfurt am Main
 Federal Republic of Germany

Norddeutsche Landesbank
 - Girozentrale -
 Friedrichswall 10
 30159 Hanover
 Federal Republic of Germany

Co-Lead Manager:

Bankhaus Lampe KG
 Alter Markt 3
 33602 Bielefeld
 Federal Republic of Germany

firm commitment
Feste Zusage

no firm commitment / best efforts arrangements
Keine feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen

**Commissions
 Provisionen**

Management/Underwriting Commission (specify)

0.100% of the Aggregate Principal
 Amount

Management- und Übernahmeprovision (angeben)

0,100% des Gesamtnennbetrags

Selling Concession (specify)
Verkaufsprovision (angeben)

Listing Commission (specify)
Börsenzulassungsprovision (angeben)

Subscription Agreement
Übernahmevertrag

- Date of subscription agreement 2 February 2018
Datum des Subscription Agreements *2. Februar 2018*

- General features of the subscription agreement
Under the Subscription Agreement, the Issuer agrees to issue the Pfandbriefe and each Manager agrees to purchase the Pfandbriefe; the Issuer and each Manager agree *inter alia* on the aggregate principal amount of the issue, the principal amount of the Managers' commitments, the Issue Price, the Issue Date and the commissions.
Angabe der Hauptmerkmale der Vereinbarung
Unter dem Übernahmevertrag vereinbart die Emittentin, die Pfandbriefe zu begeben und jeder Platzeur stimmt zu, die Pfandbriefe zu erwerben. Die Emittentin und jeder Platzeur vereinbaren im Übernahmevertrag unter anderem den Gesamtnennbetrag der Emission, die gemäß der Übernahmeverpflichtung auf die Platzeure entfallenden Nennbeträge, den Ausgabepreis, den Begebungstag und die Provisionen.

D. LISTING AND ADMISSION TO TRADING
D. NOTIERUNG UND ZULASSUNG ZUM HANDEL

Yes
Ja

- Luxembourg
 - regulated Market
regulierter Markt
 - unregulated Market
ungeregelter Markt
- Hanover (regulated market)
Hannover (regulierter Markt)
- Other
Andere

Date of admission
Termin der Zulassung

6 February 2018
6. Februar 2018

Estimate of the total expenses related to admission to trading
Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the notes to be offered or admitted to trading are already admitted to trading
Angabe sämtlicher geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind

- Not applicable
Nicht anwendbar
- Luxembourg Stock Exchange (Official List)
- Hanover (regulated market)
Hannover (regulierter Markt)
- Other
Andere

Issue Price

99.900%
plus accrued interest in the amount of EUR 250,000 for 292 days
in the period from (and including) 20 April 2017 to (but excluding) 6 February 2018

Ausgabepreis

99,900%
zuzüglich aufgelaufener Zinsen in Höhe von EUR 250.000 für 292 Tage in dem
Zeitraum vom 20. April 2017 (einschließlich) bis zum 6. Februar 2018 (ausschließlich)

Market Making / Secondary Trading
Market Making / Sekundärhandel

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment
 Not applicable

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung

Nicht anwendbar

Stabilising Dealer(s)/Manager(s)
Kursstabilisierende(r) Platzeur(e)/Manager

None
 Keiner

E. ADDITIONAL INFORMATION
E. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Rating
Rating

The Notes have been assigned with the following rating(s):
 Die Schuldverschreibungen haben folgende Rating(s) erhalten:

Source:

Quelle:

Moody's:

expected Aa1
 voraussichtlich Aa1

Moody's Investors Service ("**Moody's**") is established in the European Community and is registered pursuant to Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as amended (the "**CRA Regulation**"). The European Securities and Markets Authority publishes on its website (www.esma.europa.eu) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

*Moody's Investors Service ("**Moody's**") hat ihren Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, in seiner jeweils geltenden Fassung, (die "**Ratingagentur-Verordnung**") registriert. Die Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde veröffentlicht auf ihrer Webseite (www.esma.europa.eu) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.*

F. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus

Zur Verfügung zu stellende Informationen über die Zustimmung des Emittenten oder der für die Erstellung des Prospekts zuständigen Person

Offer period during which subsequent resale or final placement of the Notes by Dealers and/or further financial intermediaries can be made

Not applicable

Angebotsfrist, während derer die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Wertpapieren durch die Platzeure oder weitere Finanzintermediäre erfolgen kann
anwendbar

Nicht

THIRD PARTY INFORMATION
INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER

With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – keine Fakten weggelassen wurden, deren Fehlen die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft)



(as Issuer) (als Anleiheschuldnerin/Emittentin)

Summary

Summaries are made up of disclosure requirements known as "*Elements*". These elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary (the "**Summary**") contains all the Elements required to be included in a summary for this type of Notes and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the Summary because of the type of Notes and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case, a short description of the Element is included in the Summary with the mention of "*not applicable*".

Element	Section A – Introduction and Warnings	
A.1	Warnings	<p>Warning that:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ this Summary should be read as an introduction to the Prospectus; ▪ any decision to invest in the Notes should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor; ▪ where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Prospectus, before the legal proceedings are initiated; and ▪ civil liability attaches only to the Issuer which has tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in the Notes.
A.2	Consent to the use of the Prospectus	Not applicable. No consent has been given.

Element	Section B – Summary of Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft)	
B.1	Legal and Commercial Name	Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft) DEUTSCHE HYPO
B.2	Domicile / Legal Form / Legislation / Country of Incorporation	Hanover Joint stock company (Aktiengesellschaft) German Law Federal Republic of Germany
B.4b	Known Trends affecting the Issuer and the Industries in which it operates	Deutsche Hypothekbank sees uncertainties over negotiation on the UK's departure from the EU. The Bank's risk management system promptly identifies potential opportunities and risks from such developments and implements corresponding countermeasures. Furthermore, changes to underlying conditions and the competitive situation in the commercial real estate finance market can lead to portfolios and margins performing better or worse than forecast. Changes to underlying external or internal conditions could also have an impact on the Bank's funding terms for its core business area. In particular, the most-recent rating downgrade and the potential for further downgrades could have an impact on funding terms. In addition, legal uncertainty linked to existing contracts in credit business could have implications for the Bank's result.

B.5	Description of the Group and the Issuer's position within the Group	Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft) forms part of NORD/LB Group. The Bank is a wholly owned subsidiary of Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -, Hanover, Brunswick and Magdeburg (" NORD/LB "). There is a control and profit and loss transfer agreement in place between both companies, as well as a so-called waiver, a simplification option in accordance with Art. 7 (1) CRR, formerly Section 2a (1) of the German Banking Act (KWG).																																																																																				
B.9	Profit Forecast or Estimate	Not applicable. No profit forecasts or estimates are made.																																																																																				
B.10	Nature of any Qualifications in the Audit Report on Historical Financial Information	Not applicable. The auditor's reports do not include any qualifications.																																																																																				
B.12	<p>Selected historical key financial information</p> <p>Deutsche Hypothekbank at a glance for the fiscal year ended 31 December 2016 (German commercial law (HGB))</p> <table border="1" data-bbox="336 831 1334 1688"> <thead> <tr> <th colspan="2" data-bbox="336 831 1114 860">in € million</th> <th data-bbox="1114 831 1214 860">31.12.2016</th> <th data-bbox="1214 831 1334 860">31.12.2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="4" data-bbox="336 860 1334 889">Balance sheet figures</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 889 1114 913">Receivables from financial institutions and from customers: Mortgage loans</td> <td data-bbox="1114 889 1214 913">11,977</td> <td data-bbox="1214 889 1334 913">11,954</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 913 1114 938">Receivables from financial institutions and from customers: Loans to local authorities</td> <td data-bbox="1114 913 1214 938">4,816</td> <td data-bbox="1214 913 1334 938">5,589</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 938 1114 963">Bonds and other fixed interest securities</td> <td data-bbox="1114 938 1214 963">6,760</td> <td data-bbox="1214 938 1334 963">7,089</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 963 1114 987">Liabilities to financial institutions and to customers and securitised liabilities</td> <td data-bbox="1114 963 1214 987">23,493</td> <td data-bbox="1214 963 1334 987">25,244</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 987 1114 1012">Equity, funds for general banking risks, jouissance right capital and subordinated liabilities</td> <td data-bbox="1114 987 1214 1012">1,383</td> <td data-bbox="1214 987 1334 1012">1,331</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 1012 1114 1037">Balance sheet total</td> <td data-bbox="1114 1012 1214 1037">25,203</td> <td data-bbox="1214 1012 1334 1037">26,944</td> </tr> <tr> <td colspan="4" data-bbox="336 1037 1334 1061"> </td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="336 1061 1114 1086">in € million</td> <td data-bbox="1114 1061 1214 1086">01.01.-</td> <td data-bbox="1214 1061 1334 1086">01.01.-</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="336 1086 1114 1111">in € million</td> <td data-bbox="1114 1086 1214 1111">31.12.2016</td> <td data-bbox="1214 1086 1334 1111">31.12.2015</td> </tr> <tr> <td colspan="4" data-bbox="336 1111 1334 1135">Income statement figures</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 1135 1114 1160">Net interest income *)</td> <td data-bbox="1114 1135 1214 1160">202.1</td> <td data-bbox="1214 1135 1334 1160">224.5</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 1160 1114 1184">Net commission income (commission income less commission expenses)</td> <td data-bbox="1114 1160 1214 1184">3.7</td> <td data-bbox="1214 1160 1334 1184">0.5</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 1184 1114 1209">General administrative expenses and write-downs and value adjustments of intangible assets and tangible fixed assets</td> <td data-bbox="1114 1184 1214 1209">76.4</td> <td data-bbox="1214 1184 1334 1209">77.8</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 1209 1114 1234">Write-downs and value adjustments on receivables and specific securities as well as allocations to provisions in credit business</td> <td data-bbox="1114 1209 1214 1234">-66.6</td> <td data-bbox="1214 1209 1334 1234">-41.3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 1234 1114 1258">Write-downs and value adjustments on participatory interest, shares in affiliated companies and on securities treated as fixed assets and income from write-ups of participatory interest, shares in affiliated companies and securities treated as fixed assets</td> <td data-bbox="1114 1234 1214 1258">55.7</td> <td data-bbox="1214 1234 1334 1258">-29.4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 1258 1114 1283">Result from normal operations</td> <td data-bbox="1114 1258 1214 1283">115.0</td> <td data-bbox="1214 1258 1334 1283">70.3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 1283 1114 1308">Extraordinary result</td> <td data-bbox="1114 1283 1214 1308">-1.6</td> <td data-bbox="1214 1283 1334 1308">-0.1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 1308 1114 1332">Profit surrendered under partial surrender agreements or a profit and loss transfer agreement **)</td> <td data-bbox="1114 1308 1214 1332">110.0</td> <td data-bbox="1214 1308 1334 1332">70.3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 1332 1114 1357">Profit for the period</td> <td data-bbox="1114 1332 1214 1357">0.0</td> <td data-bbox="1214 1332 1334 1357">0.0</td> </tr> <tr> <td colspan="4" data-bbox="336 1357 1334 1382"> </td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="336 1382 1114 1406">in %</td> <td data-bbox="1114 1382 1214 1406">31.12.2016</td> <td data-bbox="1214 1382 1334 1406">31.12.2015</td> </tr> <tr> <td colspan="4" data-bbox="336 1406 1334 1431">Other information</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 1431 1114 1456">Cost-income-ratio (CIR) ***)</td> <td data-bbox="1114 1431 1214 1456">37.8</td> <td data-bbox="1214 1431 1334 1456">35.6</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="336 1711 1334 1854"> The information provided has been derived from the English translation of the audited financial statements for the fiscal year 2016. *) Net interest income comprises interest earnings from credit and money market transactions and fixed interest bearing securities and book-entry securities minus interest expenses and plus participatory interest. **) As a result of the profit and loss transfer agreement, € 101.6 million (2015: € 61.9 million) was transferred to NORD/LB. In addition, interest on the capital held by silent partners in the amount of € 8.4 million (2015: € 8.4 million) was taken into account in this result. ***) CIR = (general administrative expenses + write-downs and value adjustments on intangible assets and tangible fixed assets) / (net interest income including current income + net commission income + other operating income - other operating expenses) </p>		in € million		31.12.2016	31.12.2015	Balance sheet figures				Receivables from financial institutions and from customers: Mortgage loans	11,977	11,954	Receivables from financial institutions and from customers: Loans to local authorities	4,816	5,589	Bonds and other fixed interest securities	6,760	7,089	Liabilities to financial institutions and to customers and securitised liabilities	23,493	25,244	Equity, funds for general banking risks, jouissance right capital and subordinated liabilities	1,383	1,331	Balance sheet total	25,203	26,944					in € million		01.01.-	01.01.-	in € million		31.12.2016	31.12.2015	Income statement figures				Net interest income *)	202.1	224.5	Net commission income (commission income less commission expenses)	3.7	0.5	General administrative expenses and write-downs and value adjustments of intangible assets and tangible fixed assets	76.4	77.8	Write-downs and value adjustments on receivables and specific securities as well as allocations to provisions in credit business	-66.6	-41.3	Write-downs and value adjustments on participatory interest, shares in affiliated companies and on securities treated as fixed assets and income from write-ups of participatory interest, shares in affiliated companies and securities treated as fixed assets	55.7	-29.4	Result from normal operations	115.0	70.3	Extraordinary result	-1.6	-0.1	Profit surrendered under partial surrender agreements or a profit and loss transfer agreement **)	110.0	70.3	Profit for the period	0.0	0.0					in %		31.12.2016	31.12.2015	Other information				Cost-income-ratio (CIR) ***)	37.8	35.6
in € million		31.12.2016	31.12.2015																																																																																			
Balance sheet figures																																																																																						
Receivables from financial institutions and from customers: Mortgage loans	11,977	11,954																																																																																				
Receivables from financial institutions and from customers: Loans to local authorities	4,816	5,589																																																																																				
Bonds and other fixed interest securities	6,760	7,089																																																																																				
Liabilities to financial institutions and to customers and securitised liabilities	23,493	25,244																																																																																				
Equity, funds for general banking risks, jouissance right capital and subordinated liabilities	1,383	1,331																																																																																				
Balance sheet total	25,203	26,944																																																																																				
in € million		01.01.-	01.01.-																																																																																			
in € million		31.12.2016	31.12.2015																																																																																			
Income statement figures																																																																																						
Net interest income *)	202.1	224.5																																																																																				
Net commission income (commission income less commission expenses)	3.7	0.5																																																																																				
General administrative expenses and write-downs and value adjustments of intangible assets and tangible fixed assets	76.4	77.8																																																																																				
Write-downs and value adjustments on receivables and specific securities as well as allocations to provisions in credit business	-66.6	-41.3																																																																																				
Write-downs and value adjustments on participatory interest, shares in affiliated companies and on securities treated as fixed assets and income from write-ups of participatory interest, shares in affiliated companies and securities treated as fixed assets	55.7	-29.4																																																																																				
Result from normal operations	115.0	70.3																																																																																				
Extraordinary result	-1.6	-0.1																																																																																				
Profit surrendered under partial surrender agreements or a profit and loss transfer agreement **)	110.0	70.3																																																																																				
Profit for the period	0.0	0.0																																																																																				
in %		31.12.2016	31.12.2015																																																																																			
Other information																																																																																						
Cost-income-ratio (CIR) ***)	37.8	35.6																																																																																				

Deutsche Hypothekbank at a glance for the half-year ended 30 June 2017 (German Commercial law (HGB))																																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>in € million</th> <th>30.06.2017</th> <th>31.12.2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3">Balance sheet figures</td> </tr> <tr> <td>Receivables from financial institutions and from customers: Mortgage loans</td> <td>12,338</td> <td>11,977</td> </tr> <tr> <td>Receivables from financial institutions and from customers: Loans to local authorities</td> <td>4,322</td> <td>4,816</td> </tr> <tr> <td>Bonds and other fixed interest securities</td> <td>6,023</td> <td>6,760</td> </tr> <tr> <td>Liabilities to financial institutions and to customers and securitised liabilities</td> <td>22,860</td> <td>23,493</td> </tr> <tr> <td>Equity, funds for general banking risks, jouissance right capital and subordinated liabilities</td> <td>1,307</td> <td>1,383</td> </tr> <tr> <td>Balance sheet total</td> <td>24,443</td> <td>25,203</td> </tr> </tbody> </table>			in € million	30.06.2017	31.12.2016	Balance sheet figures			Receivables from financial institutions and from customers: Mortgage loans	12,338	11,977	Receivables from financial institutions and from customers: Loans to local authorities	4,322	4,816	Bonds and other fixed interest securities	6,023	6,760	Liabilities to financial institutions and to customers and securitised liabilities	22,860	23,493	Equity, funds for general banking risks, jouissance right capital and subordinated liabilities	1,307	1,383	Balance sheet total	24,443	25,203									
in € million	30.06.2017	31.12.2016																																	
Balance sheet figures																																			
Receivables from financial institutions and from customers: Mortgage loans	12,338	11,977																																	
Receivables from financial institutions and from customers: Loans to local authorities	4,322	4,816																																	
Bonds and other fixed interest securities	6,023	6,760																																	
Liabilities to financial institutions and to customers and securitised liabilities	22,860	23,493																																	
Equity, funds for general banking risks, jouissance right capital and subordinated liabilities	1,307	1,383																																	
Balance sheet total	24,443	25,203																																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th>in € million</th> <th>01.01.- 30.06.2017</th> <th>01.01.- 30.06.2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3">Income statement figures</td> </tr> <tr> <td>Net interest income *)</td> <td>98.6</td> <td>101.9</td> </tr> <tr> <td>Net commission income (commission income less commission expenses)</td> <td>0.2</td> <td>1.7</td> </tr> <tr> <td>General administrative expenses and write-downs and value adjustments of intangible assets and tangible fixed assets</td> <td>46.0</td> <td>42.6</td> </tr> <tr> <td>Write-downs and value adjustments on receivables and specific securities as well as allocations to provisions in credit business</td> <td>-19.5</td> <td>-25.5</td> </tr> <tr> <td>Write-downs and value adjustments on participatory interest, shares in affiliated companies and on securities treated as fixed assets and income from write-ups of participatory interest, shares in affiliated companies and securities treated as fixed assets</td> <td>0.7</td> <td>0.0</td> </tr> <tr> <td>Result from normal operations</td> <td>35.2</td> <td>33.7</td> </tr> <tr> <td>Extraordinary result</td> <td>0.5</td> <td>-2.5</td> </tr> <tr> <td>Profit surrendered under partial surrender agreements or a profit and loss transfer agreement</td> <td>31.2</td> <td>26.0</td> </tr> <tr> <td>Profit for the period</td> <td>0.0</td> <td>0.0</td> </tr> </tbody> </table>			in € million	01.01.- 30.06.2017	01.01.- 30.06.2016	Income statement figures			Net interest income *)	98.6	101.9	Net commission income (commission income less commission expenses)	0.2	1.7	General administrative expenses and write-downs and value adjustments of intangible assets and tangible fixed assets	46.0	42.6	Write-downs and value adjustments on receivables and specific securities as well as allocations to provisions in credit business	-19.5	-25.5	Write-downs and value adjustments on participatory interest, shares in affiliated companies and on securities treated as fixed assets and income from write-ups of participatory interest, shares in affiliated companies and securities treated as fixed assets	0.7	0.0	Result from normal operations	35.2	33.7	Extraordinary result	0.5	-2.5	Profit surrendered under partial surrender agreements or a profit and loss transfer agreement	31.2	26.0	Profit for the period	0.0	0.0
in € million	01.01.- 30.06.2017	01.01.- 30.06.2016																																	
Income statement figures																																			
Net interest income *)	98.6	101.9																																	
Net commission income (commission income less commission expenses)	0.2	1.7																																	
General administrative expenses and write-downs and value adjustments of intangible assets and tangible fixed assets	46.0	42.6																																	
Write-downs and value adjustments on receivables and specific securities as well as allocations to provisions in credit business	-19.5	-25.5																																	
Write-downs and value adjustments on participatory interest, shares in affiliated companies and on securities treated as fixed assets and income from write-ups of participatory interest, shares in affiliated companies and securities treated as fixed assets	0.7	0.0																																	
Result from normal operations	35.2	33.7																																	
Extraordinary result	0.5	-2.5																																	
Profit surrendered under partial surrender agreements or a profit and loss transfer agreement	31.2	26.0																																	
Profit for the period	0.0	0.0																																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th>in %</th> <th>30.06.2017</th> <th>30.6.2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3">Other information</td> </tr> <tr> <td>Cost-income-ratio (CIR **)</td> <td>46.0</td> <td>41.9</td> </tr> </tbody> </table>			in %	30.06.2017	30.6.2016	Other information			Cost-income-ratio (CIR **)	46.0	41.9																								
in %	30.06.2017	30.6.2016																																	
Other information																																			
Cost-income-ratio (CIR **)	46.0	41.9																																	
<p>The information provided have been derived from the English translation of the reviewed financial statements for the half-yearly statements ended 30 June 2017.</p> <p>*) Net interest income comprises interest earnings from credit and money market transactions and fixed interest bearing securities and book-entry securities minus interest expenses and plus participatory interest.</p> <p>**) CIR = (general administrative expenses + write-downs and value adjustments on intangible assets and tangible fixed assets) / (net interest income including current income + net commission income + other operating income - other operating expenses)</p>																																			
	Material adverse change in the prospects of the Issuer	There has been no material adverse change in the prospects of the Issuer since the date of its last published audited annual financial statements, 31 December 2016.																																	
	Significant change in the financial and trading position	Not applicable. There has been no significant change in the financial or trading position of Deutsche Hypothekbank since 30 June 2017.																																	
B.13	Recent Events	In a press release for the annual results press conference on 6 April 2017 NORD/LB communicated that all NORD/LB Group units including subsidiaries and associate companies will be scrutinized, including the option of the divestiture of the latter.																																	
B.14	Please see Element B.5																																		
	Statement of Dependency	The Bank's current shareholder is NORD/LB (100.00%). The Bank is dependent upon its shareholder.																																	
B.15	Principal Activities	As a "Pfandbriefbank" Deutsche Hypothekbank focuses on all aspects of financing and consultancy associated with real estate. In line with its current business strategy the Bank specialises in commercial financing with professional real estate investors. Its business activities also comprise capital market transactions with																																	

		<p>German and foreign market operators. Deutsche Hypothekenbank is also involved in funding through the issuance of Pfandbriefe.</p> <p>Deutsche Hypothekenbank operates in Germany, the United Kingdom, France, the Benelux countries, Spain and Poland.</p> <p>The Bank has its headquarters in Hanover, with operations in Hamburg, Berlin, Frankfurt am Main and Munich, as well as in Amsterdam, London, Paris and Warsaw.</p> <p>The Bank is also engaged in public sector lending, providing funding not only for the German Federal Government, the <i>Bundesländer</i> and local German authorities but also for member states of the European Union, for Switzerland, for the United States of America, for Canada and for Japan. In accordance with the new strategic requirements, Deutsche Hypo's public sector lending is solely pursued in a restrictive manner and primarily for liquidity, cover pool as well as bank management.</p>
B.16	Controlling Persons	<p>The Bank's current direct shareholder is NORD/LB (100.00%). There are no indirect shareholders controlling the Issuer.</p> <p>The owners of NORD/LB are the German states of Lower Saxony and Saxony-Anhalt, the Savings Banks Association Lower Saxony (<i>Sparkassenverband Niedersachsen</i>), the Saxony-Anhalt Savings Banks Holding Association (<i>Sparkassenbeteiligungsverband Sachsen-Anhalt</i>) and the Special Purpose Holding Association of the Mecklenburg-Western Pomerania Savings Banks (<i>Sparkassenbeteiligungszweckverband Mecklenburg-Vorpommern</i>).</p>
B.17	Credit Ratings of the Issuer or its debt securities	<p>The Bank has been assigned with the following rating(s) by Moody's Investors Service ("Moody's")¹:</p> <p>Long-term deposit and debt ratings: Baa2</p> <p>Short-term rating: Prime-2</p> <p>Baseline Credit Assessment (BCA): b2</p> <p>Subordinated debt rating: B1</p> <p>The notes issued by the Bank have been assigned with the following rating(s) by Moody's:</p> <p>Mortgage Pfandbriefe: Aa1</p> <p>Public Pfandbriefe: Aa2</p> <p>Senior unsecured Notes: Baa3</p>

Element	Section C – The Notes	
C.1	Class and type of the Notes / Security Identification Number	Class
		<p>The Notes are issued as Mortgage Pfandbriefe (<i>Hypothekendarlehen</i>) (the "Pfandbriefe"). Pfandbriefe constitute recourse obligations of Deutsche Hypothekenbank. They are secured or "covered" by separate pools of mortgage loans the</p>

¹ Moody's is established in the European Community and is registered under Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as amended (the "**CRA Regulation**"). The European Securities and Markets Authority publishes on its website (www.esma.europa.eu) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

		<p>sufficiency of which is determined by the Pfandbrief Act (<i>Pfandbriefgesetz</i>) and monitored by an independent trustee appointed by the Federal Financial Services Supervisory Authority.</p> <p>Fixed Rate Notes</p> <p>The Notes bear a fixed interest income throughout the entire term of the Notes.</p> <p>ISIN</p> <p>DE000DHY4457</p> <p>Common Code</p> <p>122094472</p> <p>WKN</p> <p>DHY445</p>
C.2	Currency	The Notes are issued in euro ("EUR").
C.5	Restrictions on free Transferability	Not applicable. The Notes are freely transferable.
C.8	Rights attached to the Notes (including limitations to those rights and ranking of the Notes)	<p>Early redemption for taxation reasons</p> <p>Pfandbriefe will not be subject to early redemption for taxation reasons.</p>
		<p>Events of Default and Cross Default</p> <p>Pfandbriefe will not provide for events of default entitling Holders to demand immediate redemption of the Notes.</p> <p>The Terms and Conditions of the Pfandbriefe will not provide for a cross-default.</p>
		<p>Governing law</p> <p>The Notes will be governed by German law.</p>
		<p>Status of the Pfandbriefe</p> <p>The Pfandbriefe will constitute unsubordinated obligations ranking <i>pari passu</i> without any preference among themselves and (i) in the case of Public Pfandbriefe <i>pari passu</i> with all other obligations of Deutsche Hypothekenbank under Public Pfandbriefe and (ii) in the case of Mortgage Pfandbriefe <i>pari passu</i> with all other obligations of Deutsche Hypothekenbank under Mortgage Pfandbriefe. Pfandbriefe are covered, however, by a separate pool of mortgage loans (in the case of Mortgage Pfandbriefe) or public sector loans (in the case of Public Pfandbriefe).</p>
		<p>Negative pledge</p> <p>The Terms and Conditions of the Notes do not contain a negative pledge provision of the Issuer.</p>
C.9	Please see Element C.8	
	Interest rate	0.125% <i>per annum</i>
	Interest commencement date	20 April 2017

	Interest payment dates	20 April in each year beginning 20 April 2018
	Underlying on which interest rate is based	Not applicable. The interest rate is not based on an underlying.
	Maturity date including repayment procedures	20 April 2022 Payment of principal in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.
	Indication of yield	0.149% <i>per annum</i>
	Name of representative of the Holders	Not applicable. A representative of the Holders is not appointed.
C.10	Please see Element C.9	
	Explanation how the value of the investment is affected in the case the Notes have a derivative component in the interest payment	Not applicable. The interest payment has no derivative component.
C.11	Application for admission to trading of the Notes	Regulated market of the Hanover Stock Exchange.

Element	Section D – Risks	
	Risks specific to Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft)	
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer	<p><i>Summary of the risks related to Macroeconomic Developments</i></p> <p>The German economy grew significantly in the first half of 2017. Also the economic upturn in the eurozone increased its strength and breadth. Negative developments related to the sovereign debt crisis cannot be excluded completely though. Against this backdrop, the business conditions of Deutsche Hypothekenbank might be negatively affected.</p> <p>Unexpected developments in external or internal factors have a major impact on the Bank's results. Factors like financial markets development, funding options, liquidity management, need for write-downs, commercial real estate markets or regulatory requirements development play a significant role in the Bank's success.</p> <p><i>Summary of the risks associated with the Business of Deutsche Hypothekenbank</i></p> <p><i>The risks described below result mainly from the business activities of Deutsche Hypothekenbank as a financial institution.</i></p> <p>In general, there are certain risks associated with the activities of Deutsche Hypothekenbank. The risks, to which Deutsche Hypothekenbank is exposed, may, should they become reality, give rise to a situation in which the Bank is unable to meet its payment obligations, or cannot do so in full. This could have a negative effect on the net assets, financial and income position of Deutsche Hypothekenbank and could limit its ability to make payments under the Notes.</p> <p>There are five types of risks relating to banking risks: credit risk, market price risk, liquidity risk, operational risk and general business risk.</p> <p>Credit risk: Credit risk is a component of counterparty risk and</p>

	<p>describes the risk that a loss occurs due to default or deterioration in creditworthiness of a debtor. The counterparty default risk remains the largest risk position of Deutsche Hypothekenbank.</p> <p>As of 30 June 2017 around 57% of the entire risk potential relates to the counterparty default risk. It cannot be ruled out that undetected, unforeseen and unavoidable risks or risks that were not identified in the past will arise and lead to loan losses.</p> <p><u>Market price risk:</u> Deutsche Hypothekenbank is exposed to market price risks. Market price risk comprises the potential losses which may result from changes in market parameters. Deutsche Hypothekenbank divides market price risk substantially into interest rate risk (including credit spread risk) and foreign exchange risk/currency risk.</p> <p>Deutsche Hypothekenbank conducts substantial amounts of their business in currencies other than the Euro, most importantly in U.S. Dollars and Great Britain Pound. Foreign exchange effects can affect the Issuer's income as well as the risk-weighted assets.</p> <p>For currency risks Deutsche Hypothekenbank pursued the general strategy of hedging individual transactions. The foreign exchange exposure of Deutsche Hypothekenbank's lending activities is hedged on a back-to-back basis with the aim of eliminating all currency risk. The foreign exchange exposure is separately limited and monitored on a daily basis.</p> <p>If any of the Issuer's instruments and strategies to hedge market price risk is not effective, the Issuer may not be able to effectively mitigate its risk exposures.</p> <p>In the event that market developments are not anticipated or forecast by Deutsche Hypothekenbank or if forecasts regarding market developments prove to be incorrect, this could have a negative effect on the net assets, financial and income position of Deutsche Hypothekenbank.</p> <p><u>Liquidity risk:</u> Deutsche Hypothekenbank is subject to liquidity risk. Liquidity risk describes the risk that may arise from disturbances in the liquidity of individual parts of the capital market, unexpected events in the lending or deposit business or the deterioration of Deutsche Hypothekenbank's own funding conditions. Thereby it can be differentiated between classical liquidity risk, funding risk and market liquidity risk.</p> <p>As a result of liquidity risk, Deutsche Hypothekenbank may be unable to meet its obligations as they fall due as a result of a sudden and protracted increase in cash outflows. Should it become impossible to raise liquidity in the capital markets, the net assets, financial and income position of Deutsche Hypothekenbank could be impaired.</p> <p><u>Operational risk:</u> Operational risk describes the risk of direct or indirect losses incurred due to the unsuitability or failure of human beings, technical systems or internal processes or as a result of external events.</p> <p>It cannot be ruled out that the precautions taken by Deutsche Hypothekenbank against operational risk may be insufficient in individual cases. The realisation of such a risk could have a negative effect on the net assets, financial and income position of Deutsche Hypothekenbank.</p> <p><u>General business risk:</u> General business risk is understood to refer to the type of risk that arises as a result of changes in the economic climate. This includes market conditions, customer behaviour and</p>
--	---

	<p>technical advances. Changes in market conditions can cause the demand for products offered by Deutsche Hypothekbank to disappear or be severely reduced. Customer behaviour can change in such a way that they increasingly take their business to competitors. One cause for this could be that the Bank's reputation could have been compromised (reputation risk).</p> <p>Risks to operating income can arise if the anticipated volumes of new business cannot be generated on the markets subject to the anticipated margins. There is also the risk that the portfolio volume will not perform to the level anticipated in the Bank's plans and expectations. Changes to underlying external or internal conditions could also have an impact on the Bank's funding terms for its core business area. In particular, the most-recent rating downgrade and the potential for further downgrades could have an impact on funding terms. In addition, legal uncertainty linked to existing contracts in credit business could have implications for the Bank's result.</p> <p>Limited predictability of developments in the capital market business constitutes a key risk regarding the result. Unexpected developments of external economic, geopolitical and industry-specific framework conditions and trends in the international financial markets may have a significant influence on the development of Deutsche Hypo's results. For example, a potential drifting apart of the EU countries could reveal payment difficulties of some capital market customers and lead to higher than planned loan loss provisions.</p> <p>Furthermore, new regulatory changes may be associated with restrictions and therefore with earnings risks as well as additional administrative expenses. There are also risks due to supplementary payment obligations to the restructuring fund for financial institutions. Whether and in what amount such payments will occur cannot be predicted at this time.</p> <p><u>Financial transaction tax:</u> The introduction of a financial transaction tax may have an adverse effect on the Issuer's business, operating results and financial status (risks relating to the potential introducing of a financial transaction tax).</p> <p>The risks referred to above may have a direct or indirect negative effect upon the income position of the Bank and could also reduce its ability to fulfil its payment obligations under the Notes.</p> <p><i>Other matters</i></p> <p><u>Assumption of supervision by the European Central Bank ("ECB")</u></p> <p>On 4 November 2014, the ECB has assumed the direct supervision of a number of significant institutions including NORD/LB and its subsidiaries in the context of the European Single Supervisory Mechanism ("SSM"). The SSM is inter alia based on the EU Regulation No. 1022/2013 of the European Parliament and Council (the "SSM Regulation") according to which the ECB, supported by the participating national competent authorities (NCAs), will be responsible for conducting banking supervision in the Euro area.</p> <p><u>Comprehensive Assessment</u></p> <p>As part of the implementation of the SSM in November 2014, Deutsche Hypothekbank as a subsidiary of NORD/LB underwent indirectly a comprehensive review conducted by the ECB and the NCAs. The comprehensive assessment consisted of two components, the asset quality review ("AQR") and a stress test. The AQR was based on a uniform methodology and harmonised</p>
--	---

	<p>definitions. The stress test provided a forward-looking examination of the resilience of banks' solvency to two hypothetical scenarios, also reflecting new information arising from the AQR. It was undertaken by the participating banks, the ECB, and NCAs, in cooperation with the European Banking Authority (EBA), which also designed the methodology along with the ECB and the European Systemic Risk Board (ESRB). NORD/LB Group has passed the requirements of the AQR and stress test.</p> <p><u>Risks relating to regulatory changes</u></p> <p>The existing banking and financial services laws may change at any time in such a way that the business of Deutsche Hypothekbank may be impaired. As a result, the way management is conducted, the products or services offered and the value of the assets may be materially affected. Furthermore, regulatory authorities have the right to initiate administrative or judicial proceedings against Banks, which may substantially affect the business, financial results and the financial position of Deutsche Hypothekbank.</p> <p><u>Stress tests may adversely affect the Issuer's business</u></p> <p>Through the affiliation to the NORD/LB Group, Deutsche Hypothekbank is indirectly subject to the next EU-wide stress testing exercise initiated by the European Banking Authority ("EBA"). The next stress test will be conducted in 2018. NORD/LB and its Subsidiaries may, as a consequence of stress tests, be subject to measures initiated by the German financial regulatory authorities <i>Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht</i> ("BaFin") and Deutsche Bundesbank (the "German Central Bank"), the EBA and/or the ECB. The results from normal operations of Deutsche Hypothekbank may be adversely affected if negative results were to be received on such stress tests. Furthermore, the publication of the results of the stress test (and its findings), their evaluation by financial market participants and the market's general impression that such a stress test is not designed in a robust enough manner could have a negative impact on the reputation or the ability to fund oneself as well as increase the costs of funding or require other remedial actions. Further, the risks arising from the aforementioned aspects could have a material adverse effect on the reputation, business, results from normal operations or financial condition of Deutsche Hypothekbank.</p> <p><u>Risks arising from the so-called Single Supervisory Mechanism (SSM)</u></p> <p>Procedures within the Single Supervisory Mechanism (SSM) and the Single Resolution Mechanism (SRM) and/or other regulatory initiatives could change interpretation of regulation requirements applicable and lead to additional regulatory requirements, increased cost of compliance and reporting for Deutsche Hypothekbank. Furthermore, such developments may have other material adverse effects on the business, results from normal operations or financial condition.</p> <p><u>Risks referring to the audit of asset quality (Asset Quality Review) as part of the Comprehensive Assessment</u></p> <p>The publication of the results of the comprehensive assessment or its components (including findings arising from the AQR and/or the stress test component), their evaluation by financial market participants and the market's general impression that a stress test is not strict enough could have a negative impact on the reputation of Deutsche Hypothekbank or its ability to fund itself as well as</p>
--	---

		<p>increase its costs of funding. Further, the risks arising from the aforementioned aspects could have a material adverse effect on the Issuer's reputation, business, results from normal operations or financial condition.</p> <p><u>Increase in regulatory activity</u></p> <p>The global financial crisis has led to an increase in regulatory activities at national and international level, by creating and adopting new rules applicable to the financial sector and enforcing existing rules in a stricter degree. This may have a significant impact on compliance costs and may significantly affect the capabilities of the financial institutions.</p> <p><u>Governmental and central bank action in response to the financial crisis</u></p> <p>In response to the financial markets crisis, there has been significant intervention by governments and central banks in the financial services sector, inter alia in taking direct shareholdings in individual financial institutions and contributions of other forms of capital, taking over guarantees of debt and purchasing distressed assets from financial institutions. The implementation of any such measures with respect to other companies could affect the perception of the overall prospects for the financial services sector or for certain financial instruments. In such case the price for the financial instruments of Deutsche Hypothekenbank could drop and the cost of funding and capital could rise, which could have a material adverse effect.</p> <p><i>Risk of unfavorable credit rating developments</i></p> <p>Unfavorable developments in the Issuer's credit rating could increase its funding costs and significantly affect its ability to access capital markets. A rating downgrade of the senior unsecured long-term liabilities of Deutsche Hypo by Moody's would result in a rating outside investment grade.</p>
	Risks specific to the Notes	
D.3	Key information on the key risks that are specific to the securities	<p>Notes may not be a suitable Investment</p> <p>Each potential investor in Notes must determine the suitability of that investment in light of its own circumstances.</p> <p>Liquidity risk</p> <p>There can be no assurance that a liquid secondary market for the Notes will develop or, if it does develop, that it will continue. In an illiquid market, an investor might not be able to sell his Notes at any time at fair market prices. The possibility to sell the Notes might additionally be restricted by country specific reasons.</p> <p>Market price risk</p> <p>The Holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes, which materialises if the Holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes.</p> <p>Currency risk</p> <p>A Holder of Notes denominated in a foreign currency is exposed to the risk, that changes in currency exchange rates may affect the yield of such Notes.</p> <p>Fixed Rate Notes</p> <p>A Holder of Fixed Rate Notes is exposed to the risk that the price of such Note falls as a result of changes in the market interest rate.</p>

Element	Section E – Offer of the Notes	
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit and/or hedging certain risks	Not applicable.
E.3	A description of the terms and conditions of the offer	No public offer is being made or contemplated. The total amount of the issue is EUR 250,000,000.
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	Not applicable.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the issuer or the offeror	Not applicable.

German Translation of the Summary

Zusammenfassungen sind zusammengesetzt aus Offenlegungspflichten, die als "*Punkte*" bekannt sind. Diese Punkte sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) nummeriert.

Diese Zusammenfassung (die "**Zusammenfassung**") enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Schuldverschreibungen und die Emittenten aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, kann die Nummerierung Lücken aufweisen.

Auch wenn ein Punkt wegen der Art der Schuldverschreibungen und des Emittenten in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punktes keine relevante Information gegeben werden kann. In einem solchen Fall ist in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Punktes unter Bezeichnung als "*nicht anwendbar*" enthalten.

Punkt	Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise	
A.1	Warnhinweise	<p style="text-align: center;"><u>Warnhinweis, dass</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Zusammenfassung als Einleitung zum Prospekt verstanden werden sollte; ▪ sich der Anleger bei jeder Entscheidung in die Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzen stützen sollte; ▪ ein Anleger, der wegen der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen muss, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann; und ▪ zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospektes	Nicht anwendbar. Die Zustimmung wurde nicht erteilt.

Punkt	Abschnitt B – Zusammenfassung der Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft)	
B.1	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung	Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft) DEUTSCHE HYPO
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht/ Land der Gründung	Hannover Aktiengesellschaft Deutsches Recht Bundesrepublik Deutschland
B.4b	Bereits bekannte Trends, die sich auf den Emittenten und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken	Deutsche Hypothekbank sieht Unsicherheiten bezüglich des EU-Austritts von Großbritannien. Im Rahmen des Risikomanagements der Bank werden mögliche Chancen und Risiken aus derartigen Entwicklungen frühzeitig identifiziert und entsprechend gesteuert. Des Weiteren könnten sich aufgrund geänderter Rahmenbedingungen und der Wettbewerbssituation in der gewerblichen Immobilienfinanzierung die Bestände sowie die Margen negativer oder positiver entwickeln als prognostiziert. Aus Veränderungen externer oder interner Rahmenbedingungen könnte unter anderem ein Einfluss auf die Refinanzierungsbedingungen der

		Bank für das Kerngeschäftsfeld resultieren. Insbesondere könnte das letzte Rating-Downgrade sowie eine möglicherweise nachfolgende Ratingverschlechterung Auswirkungen auf die Konditionen der Refinanzierung haben. Daneben könnten aus Rechtsunsicherheiten im Zusammenhang mit bestehenden Verträgen im Kreditgeschäft Auswirkungen auf das Ergebnis der Bank resultieren.
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung des Emittenten innerhalb dieser Gruppe	Die Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft) gehört zur NORD/LB Gruppe. Die Bank ist eine 100prozentige Tochtergesellschaft der Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -, Hannover, Braunschweig und Magdeburg (" NORD/LB "). Es besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen beiden Gesellschaften sowie eine so genannte Waiver-Regelung, eine Erleichterung gemäß Art. 7 (1) CRR, vormals § 2a (1) KWG.
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar. Es liegen keine Gewinnprognosen oder -schätzungen vor.
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar. Die Bestätigungsvermerke enthalten keine Einschränkungen.
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	

Deutsche Hypothekbank im Überblick für das zum 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr (HGB)

in Mio. €	31.12.2016	31.12.2015
Zahlen der Bilanz		
Forderungen an Kreditinstitute und Kunden: Hypothekendarlehen	11.977	11.954
Forderungen an Kreditinstitute und Kunden: Kommunalkredite	4.816	5.589
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	6.760	7.089
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden und verbriefte Verbindlichkeiten	23.493	25.244
Eigenkapital, Fonds für allgemeine Bankrisiken, Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	1.383	1.331
Bilanzsumme	25.203	26.944
<hr/>		
in Mio. €	01.01.- 31.12.2016	01.01.- 31.12.2015
Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung		
Zinsüberschuss *)	202,1	224,5
Provisionsüberschuss (Provisionserträge abzüglich Provisionsaufwendungen)	3,7	0,5
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen und Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	76,4	77,8
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-66,6	-41,3
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere und Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	55,7	-29,4
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	115,0	70,3
Außerordentliches Ergebnis	-1,6	-0,1
Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne **)	110,0	70,3
Jahresüberschuss	0,0	0,0
<hr/>		
in %	31.12.2016	31.12.2015
Sonstige Angaben		
Cost-Income-Ratio (CIR) ***)	37,8	35,6

Diese Finanzinformationen sind aus dem testierten Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016 entnommen.

*) Zinsüberschuss enthält Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften und aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen abzüglich Zinsaufwendungen zuzüglich laufende Erträge aus Beteiligungen

**) Infolge des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags wurden 101,6 Mio. € (Vj. 61,9 Mio. €) an die NORD/LB abgeführt. Daneben wurden Zinsen für stille Einlagen in Höhe von 8,4 Mio. € (Vj. 8,4 Mio. €) in diesem Ergebnisposten berücksichtigt.

***) CIR = (Allgemeine Verwaltungsaufwendungen + Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen) / (Zinsüberschuss einschließlich laufende Erträge + Provisionsüberschuss + sonstige betriebliche Erträge - sonstige betriebliche Aufwendungen)

Deutsche Hypothekbank im Überblick für das am 30. Juni 2017 endende erste Halbjahr (HGB)		
in Mo. €		
	30.06.2017	31.12.2016
Zahlen der Bilanz		
Forderungen an Kreditinstitute und Kunden: Hypothekendarlehen	12.338	11.977
Forderungen an Kreditinstitute und Kunden: Kommunalkredite	4.322	4.816
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	6.023	6.760
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden und verbriefte Verbindlichkeiten	22.860	23.493
Eigenkapital, Fonds für allgemeine Bankrisiken, Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	1.307	1.383
Bilanzsumme	24.443	25.203
in Mo. €		
	01.01.- 30.06.2017	01.01.- 30.06.2016
Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung		
Zinsüberschuss *)	98,6	101,9
Provisionsüberschuss (Provisionserträge abzüglich Provisionsaufwendungen)	0,2	1,7
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen und Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	46,0	42,6
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-19,5	-25,5
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere und Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,7	0,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	35,2	33,7
Außerordentliches Ergebnis	0,5	-2,5
Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags anzuführende Gewinne	31,2	26,0
Jahresüberschuss	0,0	0,0
in %		
	30.06.2017	30.06.2016
Sonstige Angaben		
Cost-Income-Ratio (CIR) **)	46,0	41,9
Die Finanzinformationen sind dem Halbjahresabschluss des Geschäftsjahres 2017 entnommen, der einer prüferischen Durchsicht unterlag		
*) Zinsüberschuss enthält Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften und aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen abzüglich Zinsaufwendungen zuzüglich laufende Erträge aus Beteiligungen		
***) CIR = (Allgemeine Verwaltungsaufwendungen + Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen) / (Zinsüberschuss einschließlich laufende Erträge + Provisionsüberschuss + sonstige betriebliche Erträge - sonstige betriebliche Aufwendungen)		
Wesentliche Verschlechterung der Aussichten des Emittenten	Seit der Veröffentlichung des letzten geprüften Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 hat es keine wesentlichen negativen Änderungen in den Aussichten der Emittentin gegeben.	
Signifikante Veränderungen in der Finanz- bzw. Handelsposition	Nicht anwendbar. Seit dem 30. Juni 2017 hat es keine signifikanten Änderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Deutsche Hypothekbank gegeben.	
B.13	Letzte Ereignisse	In einer Pressemitteilung zur Bilanzpressekonferenz am 6. April 2017 hat die NORD/LB mitgeteilt, dass sämtliche Einheiten des NORD/LB-Konzerns inklusive aller Tochtergesellschaften und Beteiligungsunternehmen auf den Prüfstand gestellt und auch mögliche Veräußerungen in Erwägung gezogen werden.
B.14	siehe Punkt B.5	
	Angabe zur Abhängigkeit	Derzeitiger Aktionär (100,00%) der Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft) ist die NORD/LB. Die Bank ist von ihrem Aktionär abhängig.

B.15	Haupttätigkeiten	<p>Als Pfandbriefbank konzentriert sich die Deutsche Hypothekbank auf alle grundstücksbezogenen Finanzierungs- und Beratungsbereiche. In Übereinstimmung mit ihrer augenblicklichen Geschäftsstrategie spezialisiert sich die Bank auf Aktivitäten im gewerblichen Finanzierungsbereich mit professionellen Investoren. Ihre Geschäftsaktivitäten umfassen ebenso Kapitalmarkttransaktionen mit deutschen und ausländischen Marktteilnehmern. Die Deutsche Hypothekbank ist zudem damit befasst, sich durch die Ausgabe von Pfandbriefen zu refinanzieren.</p> <p>Die Deutsche Hypothekbank ist in Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Frankreich, Benelux, Spanien und Polen geschäftlich aktiv.</p> <p>Sie hat ihren Hauptsitz in Hannover und ist zudem in Hamburg, Berlin, Frankfurt am Main und München sowie in Amsterdam, London, Paris und Warschau präsent.</p> <p>Die Bank ist ebenfalls im Kommunalkreditgeschäft aktiv, wo sie nicht nur für die Bundesrepublik Deutschland, die Bundesländer und Kommunen Refinanzierungen darstellt, sondern auch für Mitgliedstaaten der Europäischen Union, der Schweiz, USA, Kanada sowie für Japan. Gemäß neuer strategischer Vorgabe führt die Deutsche Hypothekbank Neugeschäft im Kapitalmarktbereich lediglich restriktiv sowie primär zur Liquiditäts-, Deckungsstock- und Banksteuerung durch.</p>
B.16	Beherrschungsverhältnis	<p>Direkte Aktionärin der Bank ist derzeit die NORD/LB (100,00%). Es gibt keine indirekten Aktionäre, welche die Emittentin kontrollieren.</p> <p>Anteilseigner der NORD/LB sind die deutschen Länder Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, der Sparkassenverband Niedersachsen, der Sparkassenbeteiligungsverband Sachsen-Anhalt und der Sparkassenbeteiligungszweckverband Mecklenburg-Vorpommern.</p>
B.17	Kreditratings der Emittentin oder ihrer Schuldtitel	<p>Die Bank hat von Moody's Investors Service ("Moody's")¹ das/die folgende(n) Rating(s) erhalten:</p> <p>Rating für langfristige Einlagen und Verbindlichkeiten: Baa2</p> <p>Kurzfrist-Rating: Prime-2</p> <p>Basiskreditrisikoeinschätzung (BCA): b2</p> <p>Nachrangige Verbindlichkeiten: B1</p> <p>Die von der Bank ausgegebenen Schuldverschreibungen wurden von Moody's mit den/dem folgenden Rating(s) bewertet:</p> <p>Hypothekpfandbriefe: Aa1</p> <p>Öffentliche Pfandbriefe: Aa2</p> <p>Vorrangig unbesicherte Schuldverschreibungen: Baa3</p>

¹ Moody's hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, in der jeweils geltenden Fassung (die "**Ratingagentur-Verordnung**"), registriert. Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde veröffentlicht auf ihrer Webseite (www.esma.europa.eu) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.

Punkt	Abschnitt C – Die Schuldverschreibungen	
C.1	Gattung und Art der Schuldverschreibungen / Wertpapierkennnummer	Gattung Die Schuldverschreibungen werden als Hypothekendarlehen begeben (die " Pfandbriefe "). Pfandbriefe bilden Rückgriffsverbindlichkeiten der Deutsche Hypothekendarlehenbank. Sie sind durch eine Deckungsmasse bestehend aus Hypothekendarlehenkrediten gesichert bzw. "gedeckt"; ob die Deckung ausreichend ist, richtet sich nach dem Pfandbriefgesetz und wird von einem unabhängigen Treuhänder, ernannt von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, überwacht.
		Fest verzinsliche Schuldverschreibungen Die Schuldverschreibungen verbriefen einen festen Zinsertrag über die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibungen.
		ISIN DE000DHY4457 Common Code 122094472 WKN DHY445
		Währung Die Schuldverschreibungen sind in Euro (" EUR ") begeben.
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit	Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar.
C.8	Rechte, die mit den Schuldverschreibungen verbunden sind (einschließlich Beschränkungen dieser Rechte und Rang der Schuldverschreibungen)	Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen Bei Pfandbriefen ist keine vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen vorgesehen.
		Kündigungsgründe und Cross Default Für die Pfandbriefe sind keine Kündigungsgründe vorgesehen, die die Gläubiger berechtigen, die unverzügliche Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen. Die Anleihebedingungen der Pfandbriefe enthalten keine Cross-Default-Bestimmungen.
		Anwendbares Recht Die Schuldverschreibungen unterliegen deutschem Recht.
		Status der Pfandbriefe Die Pfandbriefe bilden nicht nachrangige Verbindlichkeiten, die untereinander gleichrangig sind und (i) im Falle von Öffentlichen Pfandbriefen, mit allen anderen Verbindlichkeiten der Deutsche Hypothekendarlehenbank aus den Öffentlichen Pfandbriefen und (ii) im Falle von Hypothekendarlehenpfandbriefen, mit allen anderen Verbindlichkeiten der Deutsche Hypothekendarlehenbank aus den Hypothekendarlehenpfandbriefen gleichrangig sind. Pfandbriefe werden durch eine separate Deckungsmasse von Hypothekendarlehenkrediten (im Falle von Hypothekendarlehenpfandbriefen) bzw. von öffentlichen Krediten (im Falle der Öffentlichen Pfandbriefe) gedeckt.
		Negativverpflichtung

		In den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen ist keine Negativverpflichtung vorgesehen.
C.9	siehe Punkt C.8	
	Zinssatz	0,125% <i>per annum</i>
	Verzinsungsbeginn	20. April 2017
	Zinszahlungstage	20. April eines jeden Jahres beginnend am 20. April 2018
	Basiswert auf dem der Zinssatz basiert	Nicht anwendbar. Der Zinssatz basiert nicht auf einem Basiswert.
	Fälligkeitstag einschließlich Rückzahlungsverfahren	20. April 2022
		Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.
	Rendite	0,149% <i>per annum</i>
Name des Vertreters der Inhaber der Schuldverschreibungen	Nicht anwendbar. Ein Vertreter der Inhaber der Schuldverschreibungen ist nicht ernannt.	
C.10	siehe Punkt C.9	
	Erläuterung wie der Wert der Anlage beeinflusst wird, falls die Schuldverschreibungen eine derivative Komponente bei der Zinszahlung aufweisen	Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.
C.11	Antrag auf Zulassung zum Handel der Schuldverschreibungen	Regulierter Markt der Börse Hannover.

Punkt	Abschnitt D – Risiken	
	Risiken in Bezug auf die Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft)	
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind	<p>Zusammenfassung der mit gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen verbundenen Risiken</p> <p>Die deutsche Wirtschaft ist im ersten Halbjahr 2017 deutlich gewachsen. Auch in der Eurozone hat der konjunkturelle Aufschwung an Kraft und Breite gewonnen. Negative Entwicklungen im Rahmen der Schuldenkrise können aber auch weiterhin nicht vollständig ausgeschlossen werden. Vor diesem Hintergrund könnten die geschäftlichen Rahmenbedingungen der Deutschen Hypothekbank negativ beeinflusst werden.</p> <p>Unerwartete Entwicklungen externer und interner Faktoren haben einen großen Einfluss auf die Ergebnisse der Bank. Faktoren wie die Entwicklung der Finanzmärkte, die Refinanzierungsmöglichkeiten, das Liquiditätsmanagement, die Abschreibungsnotwendigkeiten, die gewerblichen Immobilienmärkte oder aufsichtsrechtliche Entwicklungen spielen eine erhebliche Rolle für den Erfolg der Bank.</p> <p>Zusammenfassung der mit dem Geschäft der Deutsche Hypothekbank verbundenen Risiken</p>

	<p><i>Die im Folgenden dargestellten Risiken resultieren überwiegend aus der Geschäftstätigkeit der Deutsche Hypothekenbank (Aktien-Gesellschaft) als Kreditinstitut.</i></p> <p>Im Allgemeinen sind bestimmte Risiken mit den Aktivitäten der Deutsche Hypothekenbank verbunden. Die Risiken, denen die Deutsche Hypothekenbank ausgesetzt ist, können, sollten sie sich realisieren, zu einer Situation führen, in der die Bank nicht in der Lage ist, ihren Zahlungsverbindlichkeiten ganz oder teilweise nachzukommen. Dies kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Deutsche Hypothekenbank negativ beeinflussen und die Zahlungsfähigkeit der Deutsche Hypothekenbank im Zusammenhang mit von ihr unter dem Programm begebenen Wertpapieren begrenzen.</p> <p>Es existieren fünf bankbezogene Risiken: Kreditrisiken, Marktpreisrisiken, Liquiditätsrisiken, operationelle Risiken und allgemeine Unternehmensrisiken.</p> <p><u>Kreditrisiko:</u> Das Kreditrisiko ist Bestandteil des Adressenrisikos und bezeichnet die Gefahr, dass auf Grund des Ausfalls oder der Bonitätsverschlechterung eines Schuldners ein Verlust eintritt. Das Adressenausfallrisiko ist die größte Risikoposition der Deutsche Hypothekenbank.</p> <p>Das gesamte Risikopotenzial der Deutsche Hypothekenbank wird zum 30. Juni 2017 zu rund 57% durch das Adressen- bzw. Adressenausfallrisiko ausgelastet. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass unentdeckte, unvorhersehbare und unvermeidbare Risiken oder solche Risiken entstehen, die in der Vergangenheit nicht identifiziert worden sind und die zu Verlusten im Darlehensbereich führen.</p> <p><u>Marktpreisrisiko:</u> Die Deutsche Hypothekenbank ist Marktpreisrisiken ausgesetzt. Als Marktpreisrisiko werden die potenziellen Verluste bezeichnet, die sich aus Veränderungen von Marktparametern ergeben können. Die Deutsche Hypothekenbank unterscheidet das Marktpreisrisiko in Zinsänderungsrisiko (inklusive Credit-Spread-Risiko) und Währungsrisiko/Wechselkursrisiko.</p> <p>Die Deutsche Hypothekenbank stellt großvolumige Fremdwährungsgeschäfte, vor allem in U.S. Dollar und britischen Pfund dar. Wechselkurseffekte können Einfluss auf das Bankergebnis und die risikogewichteten Aktiva haben.</p> <p>Die Strategie der Bank sieht grundsätzlich Absicherungsgeschäfte im Währungsbereich bei jeder Einzeltransaktion vor. Die aus dem Darlehensgeschäft der Deutsche Hypothekenbank resultierenden Währungspositionen werden durch <i>back-to-back</i> Transaktionen abgesichert mit dem Ziel, die Währungsrisiken zu eliminieren. Währungsrisiken werden täglich überprüft.</p> <p>Falls von der Bank eingesetzte Instrumente oder Strategien zur Vermeidung von Marktpreisrisiken nicht wirksam sind, kann die Emittentin möglicherweise die Risikoexposures nicht effektiv abfangen.</p> <p>Falls Marktentwicklungen von der Deutsche Hypothekenbank nicht erwartet oder vorhergesehen werden oder falls Prognosen zur Marktentwicklung sich als unzutreffend erweisen, kann dieses die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Deutsche Hypothekenbank negativ beeinflussen.</p> <p><u>Liquiditätsrisiko:</u> Die Deutsche Hypothekenbank ist Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Das Liquiditätsrisiko beschreibt das Risiko, das aus Störungen in der Liquidität einzelner Kapitalmarktsegmente, unerwarteten Ereignissen im Darlehens- oder Geldgeschäft oder der</p>
--	--

	<p>Verschlechterung der bankeigenen Refinanzierungsbedingungen resultiert. Dabei kann zwischen klassischen Liquiditätsrisiken, Refinanzierungsrisiken und marktweiten Liquiditätsrisiken unterschieden werden.</p> <p>Aufgrund des Liquiditätsrisikos kann die Deutsche Hypothekbank außer Stande sein, ihren Verpflichtungen nachzukommen, sollten diese als Ergebnis eines plötzlichen und längerfristigen Anstiegs von Geldmittelabflüssen fällig gestellt werden. Sollte die Liquiditätsaufnahme in den Kapitalmärkten unmöglich werden, kann dieses die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Deutsche Hypothekbank negativ beeinflussen.</p> <p><u>Operationelles Risiko:</u> Operationelles Risiko beschreibt das Risiko eines direkten oder indirekten Verlustes auf Grund menschlichen Fehlverhaltens, technischen Versagens, der Ungeeignetheit interner Prozesse oder als Auswirkung externer Ereignisse.</p> <p>Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Vorkehrungen der Deutsche Hypothekbank zur Vermeidung operationeller Risiken im Einzelfall ungenügend sind. Die Verwirklichung eines derartigen Risikos kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Deutsche Hypothekbank negativ beeinflussen.</p> <p><u>Allgemeines Unternehmensrisiko:</u> Unter dem Allgemeinen Unternehmensrisiko wird das Risiko einer Veränderung der ökonomischen Rahmenbedingungen verstanden. Das umfasst die Marktverhältnisse, das Kundenverhalten und technischen Wandel. Veränderte Marktverhältnisse können zu einer sinkenden oder zum Erliegen kommenden Nachfrage nach Produkten der Deutsche Hypothekbank führen. Verändertes Kundenverhalten kann dazu führen, dass Kunden Geschäfte mit Wettbewerbern der Bank abwickeln. Ein Grund hierfür könnte in einem Reputationsschaden der Bank begründet liegen (Reputationsrisiko).</p> <p>Betriebsergebnisbezogene Risiken können entstehen, falls das erwartete Neugeschäftsvolumen zu den geplanten Margen auf den Märkten nicht generiert werden kann. Weiterhin besteht das Risiko, dass das Bestandsgeschäft sich nicht den Plänen und den Erwartungen der Bank entsprechend entwickelt. Aus Veränderungen externer oder interner Rahmenbedingungen könnte unter anderem ein Einfluss auf die Refinanzierungsbedingungen der Bank für das Kerngeschäftsfeld resultieren. Insbesondere könnte das letzte Rating-Downgrade sowie eine möglicherweise nachfolgende Ratingverschlechterung Auswirkungen auf die Konditionen der Refinanzierung haben. Daneben könnten aus Rechtsunsicherheiten im Zusammenhang mit bestehenden Verträgen im Kreditgeschäft Auswirkungen auf das Ergebnis der Bank resultieren.</p> <p>Ein wesentliches Ergebnisrisiko resultiert aus begrenzt planbaren Entwicklungen im Kapitalmarktgeschäft. Unerwartete Entwicklungen externer volkswirtschaftlicher, geopolitischer und branchenbezogener Rahmenbedingungen bzw. Entwicklungen an den internationalen Finanzmärkten können einen erheblichen Einfluss auf die Ergebnisentwicklung der Deutschen Hypo haben. So könnten sich beispielsweise infolge eines potenziellen Auseinanderdriftens der EU-Länder Zahlungsschwierigkeiten einzelner Kapitalmarktadressen offenbaren und zu einem überplanmäßigen Wertberichtigungsbedarf führen.</p> <p>Zudem könnten neue regulatorische Eingriffe mit Restriktionen und somit mit Ertragsrisiken sowie zusätzlichem Verwaltungsaufwand einhergehen. Darüber hinaus bestehen Risiken aus möglichen Nachschusspflichten an den Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute. Ob und in welcher Höhe es zu derartigen Zahlungen kommen wird, ist derzeit nicht absehbar.</p>
--	---

	<p><u>Finanztransaktionssteuer:</u> Es besteht das Risiko, dass sich die Einführung einer Finanztransaktionssteuer nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirkt (Risiko im Falle der Einführung einer Finanztransaktionssteuer).</p> <p>Die o.g. Risiken können einen direkten oder indirekten negativen Einfluss auf die Einkommenssituation der Bank haben und auch die Möglichkeit, ihren Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit von ihr unter dem Programm begebenen Wertpapieren nachzukommen, beeinträchtigen.</p> <p>Weiteres</p> <p><u>Übernahme der Aufsicht durch die EZB</u></p> <p>Am 4. November 2014 hat die EZB in Verbindung mit dem einheitlichen europäischen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – "SSM") die direkte Aufsicht über mehrere bedeutende Institute, einschließlich der NORD/LB und ihrer Tochtergesellschaften, übernommen. Der SSM basiert unter anderem auf der EU Verordnung Nr. 1022/2013 des Europäischen Parlaments und Rates (die "SSM-Verordnung"), nach deren Maßgabe die EZB mit Unterstützung der beteiligten zuständigen nationalen Behörden (NCAs) für die Durchführung der Bankenaufsicht im Euroraum verantwortlich sein wird.</p> <p><u>Umfassende Überprüfung</u></p> <p>Im Rahmen der Einführung des einheitlichen Aufsichtsmechanismus SSM zum November 2014 unterlag die Deutsche Hypothekbank als Tochtergesellschaft der NORD/LB indirekt einer umfassenden Überprüfung (sog. Comprehensive Assessment) durch die EZB und die nationalen Aufsichtsbehörden. Dieses Comprehensive Assessment bestand aus zwei Komponenten: der Prüfung der Forderungsqualität (sog. Asset Quality Review – "AQR") und einem Stresstest. Der AQR basierte auf einer europaweit einheitlichen Methodik und harmonisierten Definitionen. Der Stresstest war eine zukunftsbezogene Überprüfung der Widerstandsfähigkeit der Solvabilität der Banken in zwei hypothetischen Szenarien; hierbei wurden auch neue aus dem AQR gewonnene Informationen einbezogen. Der Stresstest wurde von den teilnehmenden Banken, der EZB und den nationalen Aufsichtsbehörden in Zusammenarbeit mit der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) durchgeführt, die wiederum gemeinsam mit der EZB und dem Europäischen Ausschuss für Systemrisiken (ESRB) die Methodik entwickelt hatte. Die NORD/LB-Gruppe hat die Anforderungen aus AQR und Stresstest erfüllt.</p> <p><u>Risiken im Zusammenhang mit regulatorischen Änderungen</u></p> <p>Das Bank- und Finanzdienstleistungsrecht kann sich jederzeit so ändern, dass das Geschäft der Deutschen Hypothekbank beeinträchtigt wird. Dadurch können die Art und Weise der Geschäftsführung, die angebotenen Produkte und Dienstleistungen sowie der Wert des Vermögens wesentlich beeinflusst werden. Zudem haben die Regulierungsbehörden die Befugnis, Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren gegen Banken einzuleiten, die die Geschäfte, die Geschäftsergebnisse sowie die Finanzlage der Deutschen Hypothekbank wesentlich beeinträchtigen könnten.</p> <p><u>Stresstests können das Geschäft beeinträchtigen</u></p> <p>Durch die Zugehörigkeit zum NORD/LB Konzern ist die Deutsche Hypothekbank indirekt Gegenstand der EU-weiten Stresstest-</p>
--	---

	<p>Initiative der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde ("EBA"). Der nächste Stresstest wird 2018 durchgeführt. Die NORD/LB und ihre Tochtergesellschaften unterliegen Stresstest-Maßnahmen, die von den deutschen Finanzaufsichtsbehörden, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin") und der Deutschen Bundesbank, der EBA und/oder der Europäischen Zentralbank ("EZB") eingeleitet wurden. Die Ergebnisse der normalen Geschäftstätigkeit der Deutschen Hypothekenbank können negativ beeinflusst werden, wenn diese Stresstests negativ ausfielen. Des Weiteren könnte die Veröffentlichung der Ergebnisse der Stresstests, deren Bewertung durch die Finanzmarktteilnehmer sowie der Gesamteindruck des Marktes, dass ein Stresstest nicht robust genug ausgelegt sei, einen negativen Einfluss auf die Reputation oder die Fähigkeit, sich zu refinanzieren, haben sowie die Refinanzierungskosten erhöhen, oder es könnten andere Sanierungsmaßnahmen erforderlich werden. Zudem könnten die aus den vorgenannten Aspekten resultierenden Risiken einen wesentlichen negativen Einfluss auf die Reputation, das Geschäft, die Ergebnisse der normalen Geschäftstätigkeit oder die Finanzlage der Deutschen Hypothekenbank haben.</p> <p><u>Risiken im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Bankenaufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism (SSM))</u></p> <p>Verfahren im Rahmen des Einheitlichen Bankenaufsichtsmechanismus und des Einheitlichen Bankenabwicklungsmechanismus (Single Resolution Mechanism (SRM)) bzw. andere regulatorische Initiativen könnten die Auslegung von regulatorischen Anforderungen ändern und zu weiteren regulatorischen Anforderungen sowie erhöhten Compliance- und Berichterstattungskosten für die Deutsche Hypothekenbank führen. Zudem könnte die Bank dazu verpflichtet sein, zusätzlich zu bereits bestehenden Beschluss-Kostenbeiträgen weitere Kostenbeiträge zu leisten. Ferner können solche Entwicklungen das Geschäft, die Geschäftsergebnisse oder die Finanzlage wesentlich beeinträchtigen.</p> <p><u>Risiken im Zusammenhang mit der Prüfung der Aktiva-Qualität (Asset Quality Review) als Teil des Comprehensive Assessment</u></p> <p>Die Veröffentlichung der Ergebnisse des Comprehensive Assessment oder Komponenten davon (einschließlich Ergebnisse aus dem Asset Quality Review bzw. der Stresstest-Komponenten), ihre Bewertung durch Finanzmarktteilnehmer und der allgemeine Eindruck des Marktes, dass ein Stresstest nicht streng genug ist, könnten die Reputation der Deutschen Hypothekenbank als Tochtergesellschaft der NORD/LB oder ihre Fähigkeit, sich zu refinanzieren, negativ beeinflussen sowie ihre Refinanzierungskosten erhöhen. Zudem könnten die aus den vorgenannten Aspekten resultierenden Risiken einen wesentlichen negativen Einfluss auf die Reputation, das Geschäft, die Geschäftsergebnisse oder die Finanzlage haben.</p> <p><u>Anstieg der Regulierungstätigkeit</u></p> <p>Die weltweite Finanzkrise hat zu einem Anstieg der Regulierungstätigkeit auf nationaler und internationaler Ebene geführt, wodurch neue Vorschriften erlassen worden sind und bereits bestehende, für den Finanzsektor geltende Vorschriften in strengerem Maße durchgesetzt werden. Dies hat einen wesentlichen Einfluss auf Compliance-Kosten und kann die Handlungsmöglichkeiten der Finanzinstitute erheblich beeinflussen.</p> <p><u>Maßnahmen der Regierungen und Zentralbanken als Reaktion auf</u></p>
--	---

		<p><u>die Finanzkrise</u></p> <p>Als Reaktion auf die Finanzmarktkrise gab es bedeutende Eingriffe durch die Regierungen und Zentralbanken in den Finanzdienstleistungssektor, unter anderem bei der Übernahme unmittelbarer Beteiligungen an einzelnen Finanzinstituten und der Einbringung von Kapital in anderer Form, der Übernahme von Bürgschaften für Finanzinstitute sowie der Übernahme notleidender Werte von Finanzinstituten. Die Durchführung derartiger Maßnahmen in Bezug auf andere Gesellschaften könnte Auswirkungen darauf haben, wie die Aussichten des Finanzdienstleistungssektors oder bestimmter Arten von Finanzinstrumenten insgesamt wahrgenommen werden. In diesem Fall könnte der Preis für die Finanzinstrumente der Deutschen Hypothekbank fallen und ihre Finanzierungs- und Eigenkapitalkosten steigen, was sich wesentlich nachteilig auf das Geschäft, das Betriebsergebnis oder die Finanzlage auswirken könnte.</p> <p>Risiken aufgrund ungünstiger Ratingentwicklung</p> <p>Ungünstige Entwicklungen im Rating der Deutschen Hypo könnten die Refinanzierungskosten der Emittentin erhöhen und den Zugang zu den Kapitalmärkten erheblich beeinträchtigen. Eine Herabstufung des Ratings für erstrangige langfristige, unbesicherte Schuldverschreibungen der Deutschen Hypo durch Moody's würde zu einem Rating außerhalb des Investmentgrade-Bereichs führen.</p>
	Risiken, die den Schuldverschreibungen eigen sind	
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	<p>Schuldverschreibungen als nicht geeignetes Investment</p> <p>Jeder potentielle Anleger in Schuldverschreibungen muss die Geeignetheit dieser Investition unter Berücksichtigung seiner eigenen Lebensverhältnisse einschätzen.</p> <p>Liquiditätsrisiken</p> <p>Es besteht keine Gewissheit, dass ein liquider Sekundärmarkt für Schuldverschreibungen entstehen wird, oder sofern er entsteht, dass er fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Die Möglichkeit, Schuldverschreibungen zu veräußern, kann darüber hinaus aus landesspezifischen Gründen eingeschränkt sein.</p> <p>Marktpreisrisiko</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich verwirklichen kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert.</p> <p>Währungsrisiko</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen, die auf eine fremde Währung lauten ist dem Risiko ausgesetzt, dass Wechselkursschwankungen die Rendite solcher Schuldverschreibungen beeinflussen können.</p> <p>Festverzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>Der Gläubiger von festverzinslichen Schuldverschreibungen ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs einer solchen Schuldverschreibung infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.</p>

Punkt	Abschnitt E – Angebot von Schuldverschreibungen
-------	--

E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder der Absicherung bestimmter Risiken liegen.	Nicht anwendbar.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	Ein öffentliches Angebot findet nicht statt und wird nicht in Betracht gezogen. Die Gesamtsumme der Emission beträgt EUR 250.000.000.
E.5	Beschreibung aller für die Emission/das Angebot wesentlichen, auch kollidierenden Interessen.	Nicht anwendbar.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden.	Nicht anwendbar.